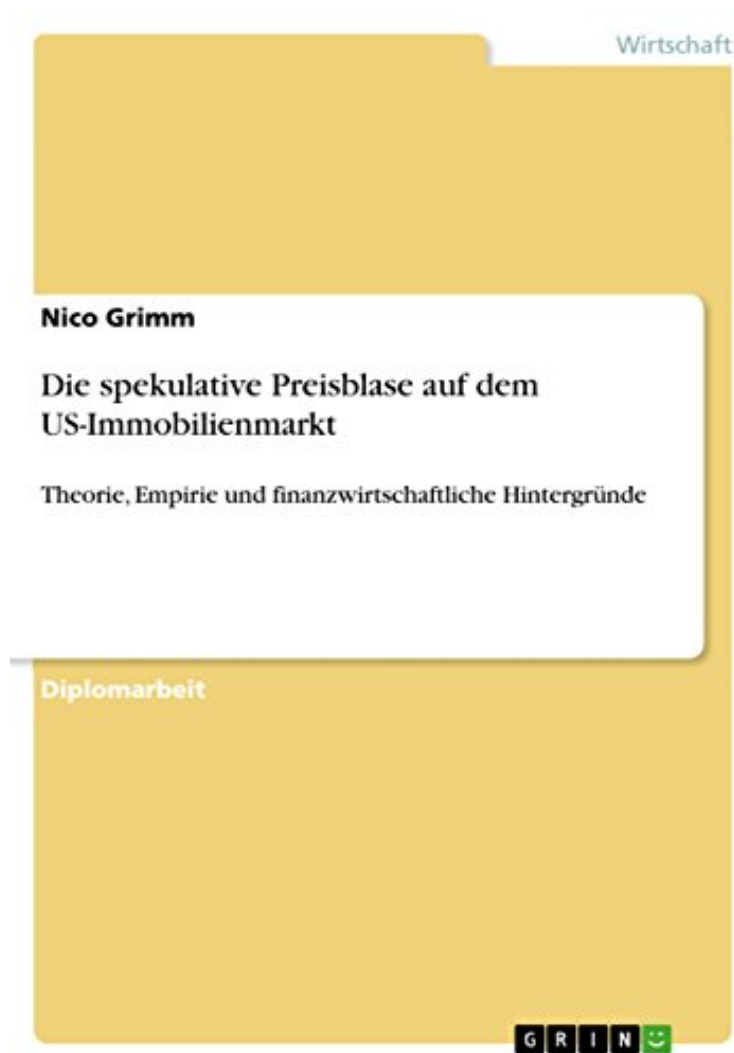


(Download free pdf) Die spekulative Preisblase auf dem US-Immobilienmarkt: Theorie, Empirie und finanzwirtschaftliche Hintergruuml;nde (German Edition)

Die spekulative Preisblase auf dem US-Immobilienmarkt: Theorie, Empirie und finanzwirtschaftliche Hintergruuml;nde (German Edition)

Nico Grimm

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

#4489850 in eBooks 2008-02-22 2008-02-22 File Name: B00JPE6HTU | File size: 35.Mb

Nico Grimm : Die spekulative Preisblase auf dem US-Immobilienmarkt: Theorie, Empirie und finanzwirtschaftliche Hintergruuml;nde (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die spekulative Preisblase auf dem US-Immobilienmarkt: Theorie, Empirie und finanzwirtschaftliche Hintergruuml;nde (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 1,30, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Volkswirtschaftliches Institut / Geld internationale Wirtschaftsbeziehungen), 107 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit untersucht Theorie, Empirie und finanzwirtschaftliche Hintergründe der spekulativen Preisblase auf dem US-Immobilienmarkt. Zunächst erfolgt die Definition des Phänomens der spekulativen Preisblase im Kontext der Kapitalmarkteffizienz. Es wird sich zeigen, dass die Existenz spekulativer Preisblasen mit den Aussagen der Effizienztheorie vereinbar ist. Im Anschluss an die theoretische Fundierung wird in Kapitel 3 geprüft, ob der amerikanische Immobilienmarkt durch die Existenz einer Preisblase charakterisiert wird. Mit Hilfe der Kalkulation immobilienmarktspezifischer Kennzahlen wird dargelegt, dass die nationale Hauspreisentwicklung nicht ausschließlich vom Wachstum fundamentaler Faktoren wie Pro-Kopf-Einkommen und Mieteinnahmen gesteuert wird. Außerdem wird diese Analyse für jeden Staat einzeln durchgeführt. Hierbei wird deutlich, welches Ausmaß die Bewertung in einzelnen Staaten annimmt. Dass die Immobilienmarkt-Akteure dieser Staaten ihre Investitionsentscheidungen keineswegs auf informationsbasierte Fundamentaldaten gründen, zeigt sich bei der behavioristischen Analyse der Motivation dieser Akteure. Unter Zuhilfenahme der Ergebnisse einer Umfrage unter Hauskäufern wird geprüft, inwiefern ihr Verhalten durch die Behavioral Finance erklärt werden kann. Die aktuelle Situation auf den internationalen Finanzmärkten macht es notwendig, die Hintergründe der Hypothekenkrise näher zu untersuchen. Kapitel 4 problematisiert den jüngsten Kreditzyklus in den USA. Die zunehmende endogene Instabilität dieses Aufschwungs lässt sich durch die wachsende Akzeptanz von Fremdfinanzierungsrisiken erklären. Vor diesem Hintergrund wird erst die Entwicklung des Marktes für Subprime-Hypotheken nachgezeichnet. Anschließend erfolgt eine detaillierte Charakterisierung unterschiedlicher Ausprägungen bei Subprime-Hypotheken. Darüber hinaus werden die Kreditvergabepraktiken thematisiert, um außerdem festzustellen, dass die Ursache der endogenen Instabilität insbesondere in der Herausbildung eines sekundären Hypothekenmarktes und den hier wirkenden Risikodiversifikationsmechanismen zu vermuten ist. In Anbetracht der Aktualität dieser Thematik, werden die gegenwärtigen Turbulenzen auf den Finanzmärkten im Kontext der jeweiligen Kapitel näher erörtert. Dies erfolgt in Kapitel 4. 5 und in Kapitel 5. 3.